

Glarus, 20. März 2020

Medienmitteilung

Überbrückungshilfe für KMU

Die Glärner Kantonalbank (GLKB) stellt unkompliziert 15 Millionen Franken zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zur Verfügung.

Die Auswirkungen des Coronavirus sind einschneidend und treffen viele Unternehmen hart. Die GLKB stellt deshalb per sofort 15 Millionen Franken zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen für KMU zur Verfügung, die von der COVID-19 Krise betroffen sind. Diese Initiative versteht sich zusätzlich zu den vom Bund beschlossenen Liquiditäts-Massnahmen, die über die regionalen Bürgschaftsgenossenschaften umgesetzt werden.

Die von der GLKB zur Verfügung gestellten 15 Millionen Franken stehen für bestehende Kunden bereit. Diese finanziellen Überbrückungen sollen überlebendfähigen Unternehmen helfen, die Coronakrise zu überstehen. Damit kann ein Beitrag geleistet werden, die Leistungsfähigkeit der Glärner Wirtschaft über die ausserordentliche Lage hinaus zu erhalten.

Die Mittel werden für Kreditüberzüge sowie für Überbrückungskredite eingesetzt. Das Instrument des Überbrückungskredits wird als Fester Vorschuss zu einem gegenüber Marktkonditionen stark reduzierten Zinssatz gewährt und beinhaltet die Möglichkeit der flexiblen Rückzahlung.

In dieser ausserordentlichen Situation will die GLKB ihre Verantwortung als führende Bank im Kanton Glarus solidarisch und aktiv wahrnehmen. Firmen- und Geschäftskunden der GLKB, die sich für eine Liquiditätshilfe interessieren, können sich direkt an ihre jeweiligen Kundenberaterinnen und Kundenberater oder mittels E-Mail an glkb@glkb.ch wenden.

Kontakt:

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch